

Schachtelgehäusen der Metallboden nur durch Zerstörung des Goldblechüberzuges entfernt werden. Derartige kombinierte Gebilde aus zweierlei Metallen, einem echten und einem unechten, sind aber nach unserem Dafürhalten keine „goldenen Uhrgehäuse“ mehr im Sinne des § 4 des Feingehaltsgesetzes und können daher nicht den Bestimmungen der § 2 u. 3 dieses Gesetzes unterliegen und somit nicht gestempelt werden.“ (VI 1/842)

Zugaben umsatzsteuerpflichtig! Der Reichsminister der Finanzen hat auf eine Eingabe des Reichsausschusses für das Zugabeverbot e. V. geantwortet, „daß die in Form von Waren oder Leistungen gewährten Zugaben insoweit der Umsatzsteuer unterliegen, als ihr Wert in dem Preise der Waren oder Leistungen, neben denen sie gewährt werden, enthalten ist. Ein Abzug des Wertes der Zugaben vom umsatzsteuerpflichtigen Entgelt kommt auch in den Fällen des § 1 Abs. 2 Nr. e der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze der Wirtschaft vom 9. März 1932 nicht in Frage. Wird jedoch in diesen Fällen an Stelle der Zugabe der Geldbetrag bar gezahlt, so kann der Steuerpflichtige diesen Geldbetrag nach § 17 des Umsatzsteuergesetzes 1932 von dem Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte absetzen.“ (VI 1/817)

Englands endgültige Zollsätze sind am 25. April in Kraft getreten. Auf Juwelen und Bijouterien aus Gold und Silber liegt jetzt ein Zoll von 30% . (VI 1/840)

Kampf der Schwarzarbeit. Der Preussische Minister für Handel und Gewerbe hat an alle beteiligten Verwaltungsbehörden einen Runderlaß für Bekämpfung der Schwarzarbeit gerichtet. Darin wird als Vorbild auf die Vereinbarung zwischen dem Verband der Kölner Innungen und dem Arbeitsamt Köln hingewiesen. Innungen und Arbeitsamt wollen gemeinsam in Köln Öffentlichkeit, Behörden und große Unternehmungen durch Presse und Rundschreiben über die Folgen der Schwarzarbeit unterrichten. Die Vermittlung von Arbeitskräften an Berufsfremde wird das Arbeitsamt künftig unterlassen. (VI 1/841)

Diebe bei einem Frankfurter Juwelier. Einbrecher entwendeten in der Nacht zum 15. April bei einem Frankfurter Juwelier in der Kronprinzenstraße Herren- und Damenarmbanduhren, Trauringe und sonstige Sachen. Da der Inhaber leichtsinnigerweise nicht versichert war, entstand ihm ein beträchtlicher Schaden. (VI 1/815)

Devisenschiebung. Der vor einiger Zeit verhaftete Berliner Juwelier Simon Weissager hat dem Devisenzernister ein Geständnis abgelegt, daß er für über 1/2 Mill. RM deutsche Effekten im Auftrag von Ausländern (wahrscheinlich von Holländern) in Deutschland verkauft habe. (VI 1/816)

Die Firma E. Dohrmann, Bremen, hat vor einigen Tagen einen Großuhren-Prospekt versandt. Er enthält nur Uhren, die der heutigen Kaufkraft angepaßt und qualitativ gut sind. (VI 1/838)

Innungs- und Vereinsnachrichten

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

Die wirtschaftliche Lage zwingt auch die Fachzeitschriften dazu, Einsparungen vorzunehmen, um möglichst die gleiche Leistungsfähigkeit zu behalten. Aus diesem Grunde bitten wir die Schriftführer der Organisationen, in ihren Vereinsberichten nur das aufzunehmen, was für die Allgemeinheit von Interesse ist, dagegen aber alles fortzulassen, was nur rein örtliche Bedeutung hat oder selbstverständlich ist. Die Schriftleitungen aller Fachzeitschriften sind gezwungen, um auf dem beschränkten Raum einen möglichst großen Stoff unterzubringen, in den Berichten alles das zu streichen, was nicht für die Allgemeinheit von Interesse ist, und allzu breite Ausführungen zusammenzufassen.

Wir bitten, den Maßnahmen, deren Notwendigkeit durch die jetzige Wirtschaftslage diktiert ist, Verständnis entgegenzubringen.

Uhrmacherverband Hessen, Sitz Mainz

Die neuen Furnituren-Ausweiskarten für unsere Mitglieder sind ausgefertigt und liegen zur Abholung bei den Herren Obermeistern bereit. Wir bitten darum, diese bald abzuholen, da die alten Karten am 1. Mai d. J. für ungültig erklärt werden.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß wir uns, wie alljährlich, am Himmelfahrtstage, dem 5. Mai, um 2 Uhr in Eppstein im Taunus zum gemütlichen Beisammensein treffen. (VII/579) Coquot.

Uhrmacherverband Pommern

Der diesjährige Verbandstag ist am Sonntag, dem 29. Mai, in Neustettin. Die Kollegen werden dort verschiedene geschäftliche Anregungen finden. Die Kollegen Pommerns und der Nachbargebiete, auch Nichtmitglieder, sind hiermit herzlich eingeladen. (VII/584) Ernst Wittenhagen.

Landesverband der Uhrmacher im Freistaat Sachsen

Der Vorstand des Landesverbandes ladet hierdurch alle sächsischen Kollegen ein, an der am 28. u. 29. Mai in Zittau, in „Hüllers Hotel“ am Bahnhof, stattfindenden 37. Verbandstag teilzunehmen. Die Tageseinteilung ist wie folgt vorgesehen: Sonnabend, den 28. Mai, 2 Uhr nachmittags, Obermeisterlagung. Sonntag früh 9 Uhr: Sitzung der Mitglieder der Sterbekasse. Sonntag früh 11 1/2 Uhr: Eröffnung des Verbandstages. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Berichte des Vor-

standes: a) Geschäftsbericht, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer; 3. Vortrag des Haushaltplanes und Genehmigung desselben; 4. Vorträge; 5. Anträge; 6. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 7. Wahl der Delegierten zur Reichstagung; 8. Wahl des Ortes der nächsten Verbandstagung; 9. Verschiedenes. Liebe Kollegen! Der Vorstand richtet in ernster Zeit den Ruf zum Besuche des Verbandstages an Sie alle. Je schwerer die Zeit ist, desto mehr suchen die Außenseiter, auch das wenige, was dem Uhrmacher Verdienst und Existenz bringen soll, an sich zu reißen. Hier ist Kampf alles: Abwehrkampf gegen die Außenseiter in der Geschlossenheit des Verbandes. Je treuer der Uhrmacher zu seinem Verbands steht, um so leichter kann der Vorstand die Maßnahmen ergreifen, die notwendig sind, dem Uhrmacher im Kampfe um die Existenz beizustehen. Und noch eins ist wichtig: Es gilt in Zittau, die Männer an die Spitze des Verbandes zu wählen, denen für die nächsten zwei Jahre die Geschicke des Landesverbandes Sachsen anvertraut werden sollen. Darum denke jeder Kollege daran: Am 28. u. 29. Mai ist Verbandstag, und ich bin mit verantwortlich! (VII/583)

Der Vorstand:

G. Kunz, Vorsitzender. Rich. Friedemann, Schriftführer.

Begräbnisunterstützungskasse

Am 18. April starb das Mitglied Herr Ferd. Alfred Thiermer (Hohndorf). Es ist damit die 45. Umlage fällig geworden. Die Herren Obermeister werden gebeten, die Umlagen baldigst einzusenden. (VII/582)

Der Vorstand. I. A.: Willy Czarnowsky, Kassierer.

Landesverband Württembergischer Uhrmacher E. V.

Unsere werten Mitgliedern geben wir hierdurch bekannt, daß die diesjährige Tagung unseres Verbandes in Wildbad nunmehr endgültig auf den 22. u. 23. Mai festgelegt ist. In den Vormittagsstunden findet die übliche Ausschußsitzung statt, und nachmittags 2 1/2 Uhr beginnen die Hauptverhandlungen, in deren Mittelpunkt ein Vortrag des Herrn H. W. Tümena von der Verkaufsberatung in Halle steht. Der Festabend in den Räumen des Kurhauses wird diesem Tag den gewünschten Ausklang geben, und der Montag soll uns einige vergnügte Stunden in der schönen Natur des württembergischen Schwarzwaldes bringen. Wir beabsichtigen, die Fahrt von Stuttgart aus am Sonntag früh mit einem Gesellschaftsauto anzutreten, das uns auch am Montag wieder heimbringen wird, sofern sich genügend Teilnehmer hierzu finden. Der Preis für Hin- und Rückfahrt wird etwa 5 RM betragen, und wir bitten die Herren Kollegen, sich möglichst bald bei unserem Kassierer Hermann Schiele, Stiftsstraße 1, anzumelden. Auch diese Tagung sollte eine recht zahlreiche Beteiligung finden, nicht nur um des Gebotenen willen, sondern auch um unseren lieben, alten Kollegen Boff (Wildbad) zu erfreuen, der uns ein Vorbild seltener Organisationstreue sein kann. „Auf frohes Wiedersehen in Wildbad!“ (VII/581)

R. Hoffmeister, Vorsitzender.

Schneidemühl. (Zwangsinnung Grenzmark Posen-Westpreußen.) Die nächste Innungsversammlung findet am Sonntag, dem 1. Mai, vormittags 11 1/2 Uhr, im „Reichsadler“, Alte Bahnhofstraße, statt. L. Fröhlich, Schriftführer. (VII/578)

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

1. 5. in Schneidemühl (Zwangsinnung Grenzmark Posen-Westpreußen, Innungsversammlung).
2. 5. in Zwickau (Zwangsinnung, Monatsversammlung).
22. u. 23. 5. in Wildbad (Landesverband Württembergischer Uhrmacher, Verbandstagung).
28. u. 29. 5. in Zittau (Landesverband der Uhrmacher im Freistaat Sachsen, 37. Verbandstagung).
29. 5. in Neustettin (Uhrmacherverband Pommern, Verbandstag).
12. 6. in Leobschütz (Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinnung Ratibor, Leobschütz und Cosel, Quartalsversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.